Haff-Sail Ueckermünde: Gepaddelt, getanzt und mit Freunden gefeiert

Von unserem Redaktionsmitglied
Silvio Wolff

Die erste Haff-Sail in der Ueckermünder Altstadt ist ein voller Erfolg. Deutsche und Polen feiern maritime Messe.

Echte Piraten wurden an mehreren Stationen im Piratenlager des Altstadtvereins ausgebildet.

Polnische Nationaltänze zeigte die Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe „Policzanie" aus Police.

UECKERMÜNDE. Zum Schlag der Trommel mischten sich Kampfgeschrei und Anfeuerungsrufe im Ueckermünder Stadthafen. Dicht drängten sich die Zuschauer bei den Wettkämpfen der Drachenboote, die sicher ein Höhepunkt der diesjährigen Haff-Sail waren. Der enorme Zulauf dabei zeigte schon deutlich, dass die Verlegung der Haff-Sail von der Lagunenstadt in die Stadt eine gute Entscheidung war.

„Wir haben hier mehr Potenziale", freute sich auch Ralf Dietrich von der Förder- und Entwicklungsgesellschaft, die mit der Stadt die achte Messe organisierten. So war nicht nur am Hafenbecken einiges los. Auf der großen Bühne im Ueckerpark waren einheimische Vereine ebenso vertreten wie polnische.

Nicht zuletzt war die Messe auch ein deutsch-polnisches Treffen und Miteinander. Spezialitäten des Nachbarlandes bot das Hotel Dobosz an, und traditionelle Tänze sowie Lieder gab es auf der Bühne zu erleben. Auch bei der Regatta hissten Polen ihre Segel, und natürlich stellten sie auch ein Drachenboot-Team.

Auch wenn in diesem Jahr mehrere Spaß-Teams beim Drachenboot-Festival an den Start gingen, gaben die Mannschaften alles. Die Neulinge „Gerd & Freunde" (vorne) kamen auf einen guten fünften Platz von zwölf.

FOTOS (3): S. WOLFF